

Hospitality Be a good host!

Schon immer hat sich Vitra an den Leitspruch „Be a good host!“ des Designers Charles Eames gehalten und sein Verhältnis zu Kunden als Gastgeber-Gast-Beziehung interpretiert. Eames Aufforderung, jede Aufgabe im Design mit der Haltung eines guten Gastgebers anzugehen, der die Wünsche seiner Gäste souverän antizipiert, ist bis heute die Leitidee des Schweizer Möbelherstellers. In der Zusammenarbeit mit Hotels und Gastronomiebetrieben ist es daher Vitras Bestreben, diesen zu helfen ein guter Gastgeber - der seinen Gästen nur das Beste bietet - zu sein.

Vitra entwickelt seit über 50 Jahren funktionale und inspirierende Konzepte und Möbel – für den Wohnbereich, das Büro und den öffentlichen Raum. Einrichtungen und Produkte des Schweizer Möbelherstellers verleihen Räumen einen authentischen Lebensstil und machen sie unverwechselbar. Basierend auf der Idee, dass Gäste von Hotels und Restaurants sich bei ihrem Besuch wie zu Hause fühlen sollen, konzipiert Vitra innovative Lösungen für das Gastgewerbe. Konzepte von Vitra bieten Hotels und Restaurants ebenso einen Mehrwert, wie dem Gast.

Im Gastgewerbe erfolgt Vitras Suche nach der besten Lösung immer entlang den Anforderungen des Auftraggebers, den architektonischen Vorgaben, den zu erfüllenden Normen und den Bedürfnissen der Gäste. Neben Raumgliederung, Einrichtung und Technik spielen auch soziologische und psychologische Aspekte eine Rolle, um aus Hotel- und Restaurantträumlichkeiten einen Wohlfühlort für alle Gäste zu schaffen.

Vitra verfügt über die Erfahrung und das Know-how aus unzähligen Projekten auf der ganzen Welt und ist ein kompetenter Partner von der Planung bis zum After-Sales-Service. Vitra-Produkte sind qualitativ hochwertig – für ihre Langlebigkeit ist darüber hinaus aber auch eine Ästhetik verantwortlich, die sich nicht an Trends orientiert und deshalb auch nach Jahren Hotels und Restaurants ein zeitgemässes Interieur verleiht.

Im Hotel zuhause

Mit dem breiten Produktportfolio von Vitra, in dem sich legendäre Klassiker und innovative Entwürfe zeitgenössischer Designer zu einer vielseitigen Palette ergänzen, lassen sich Räume fernab jedes stereotypen Hotelambientes einrichten. Hier, wie auch in privaten Wohnräumen gilt, dass erst eine individuelle Collage aus Möbeln, Objekten und Accessoires Räume zum Leben erweckt, so die Persönlichkeit des Besitzers – des Hotels oder Restaurants – widerspiegelt und ihm Charakter verleiht.

Im Hotel bei der Arbeit

Die Digitalisierung der Arbeitswelt hat das Büro längst in die Hotels getragen. Auch hier braucht es deshalb Rückzugs- und Meetingzonen für ungestörte Arbeit und Besprechungen. Vitra bietet in diesem Bereich hochentwickelte und flexible Lösungen an.

Temporäre Installationen

Bei temporären Installationen an Events, Kongressen und Messen sind nicht nur funktionale Tische und Stühle gefragt, die sich stapeln, verbinden oder nummerieren lassen. Auch flexible, akustisch geschützte Rückzugszonen für Diskussionen oder Telefonate und visuelle Abtrennungen können mit den Produkten von Vitra realisiert werden.

citizenM

Die Hotels der citizenM Gruppe verfolgen das Ziel, ihren Gästen preiswerten Luxus zu ermöglichen. Während die Zimmer mit den heutzutage nötigen Annehmlichkeiten ausgestattet sind, ist das Herz jedes citizenM Hotels jeweils der Gemeinschaftsbereich. Hier sollen sich die Gäste zum Ausruhen, zum Arbeiten, für Meetings, zum Plaudern oder zum Fernsehen treffen. Um das zu erreichen, muss die Einrichtung einerseits möglichst einladend sein und den Gästen ein Zuhause fernab von Daheim bieten. Auf der anderen Seite stellt citizenM die höchsten Ansprüche an die Qualität und die Langlebigkeit der Möbel. Aus diesen Gründen sind alle citizenM Hotels mit einer Vielzahl von Vitra Produkten ausgestattet. Zu diesen zählen Klassiker wie die Aluminium Chairs von Charles und Ray Eames oder der Fauteuil de Salon von Jean Prouvé, aber auch Möbelstücke zeitgenössischer Designer wie zum Beispiel das Polder Sofa von Hella Jongerius oder Metal Side Tables von Ronan und Erwan Bouroullec. Zudem wurde eigens für die Einrichtung der citizenM Hotelzimmer der Loungestuhl C1, ein Entwurf des dänischen Designers Verner Panton aus dem Jahr 1959, als Re-Edition neu aufgelegt. Mit ihrem Konzept richtet sich die citizenM Gruppe an den vielreisenden, urbanen und kostenbewussten Gast von heute, der keinen Wert auf unnötige Statussymbole und veraltete Konventionen legt, gleichzeitig aber eine moderne und stilvolle Unterkunft sucht. Dass die citizenM Hotels mit diesem neuen Hospitality Konzept den Nerv der Zeit treffen, zeigen zahlreiche Auszeichnungen, wie zum Beispiel die Wahl zum «trendiest Hotel in the World 2010» auf TripAdvisor.